

Büchertipps aus erster Hand

Literaturexpertin Margarete von Schwarzkopf stellt lesenswerte Bücher vor – Erlös für Frauenhaus

VON FRAUKE SIEMS

Poggemühlen. Einen gemütlichen Büchernachmittag und -abend haben rund 100 Besucherinnen und Besucher am Sonnabend in Oese-Poggemühlen erlebt. Im örtlichen Rittergut verriet Margarete von Schwarzkopf in der ihr eigenen unübertroffenen Art und Weise, was sich im Herbst und Winter zu lesen lohnt.

Organisiert wurde die Veranstaltung wie in vielen Jahren zuvor von den Frauen von Soroptimist International (SI) Bremerförde-Zeven. „Bücher für lange Abende“ sind von Schwarzkopfs Spezialgebiet. Und wenn die ausgewiesene Literaturexpertin ihre Buchempfehlungen auch noch im norddeutschen Familiensitz der von Schwarzkopfs gibt, ist Wohlfühlatmosphäre garantiert. So ist es auch diesmal. 17 Titel hat die viel beschäftigte Journalistin und Buchautorin ausgewählt, um sie dem gespannten Publikum vorzustellen. Die Soroptimistinnen um Präsidentin Susanne Teichmann haben mit dem engagierten „Rittergut“-Team um Antoinette von Schwarzkopf alles trefflich vorbereitet. In den zwei Veranstaltungen soll es den Gästen an nichts fehlen: an geistiger Nahrung genauso wenig wie an Kaffee und Kuchen oder - am Abend - an Kürbiscremesuppe und Käsehäppchen.

Von Schwarzkopf erzählt so kenntnisreich und spannend von den 17 ausgewählten Titeln und deren Inhalt, dass sich das



SI-Präsidentin Susanne Teichmann (links) dankt Margarete von Schwarzkopf für deren erstklassige Buchempfehlungen. Fotos: Holst

Publikum wie ein stummer Beobachter „mittendrin“ wähnt. Die Gäste – viele im Saal sind „Wiederholungstäter“ – lauschen gespannt, und was individuell besonders lesenswert erscheint, kann am Büchertisch von Susanne und Hajo Morgenstern direkt erworben werden.

Auch von Schwarzkopfs neuester Krimi ist unter den Empfehlungen, „Das Geheimnis des dunklen Hauses“ ist Band 6 mit Kunsthistorikerin Anna Bentorp. Diesmal gerät ihre Teilnahme an einem exklusiven Filmfestival zum Albtraum, denn bei einer Retrospektive für einen 1937 im Exil verstorbenen Filmemacher geschehen mehrere Verbrechen. Bentorps Jurymitgliedschaft hat autobiografische Züge: 2020 war von Schwarzkopf Jurorin bei den Biberacher Filmfestspielen. Sechs signierte Exemplare ihres Krimis werden im Publikum verlost.

Der Erlös der Veranstaltung kommt wie in den vielen Jahren

zuvor dem Frauenhaus des Landkreises Rotenburg zugute. Dort finden Frauen und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, Zuflucht, Unterkunft, professionelle Beratung und Begleitung. SI-Präsidentin Susanne Teichmann dankt dem

Team des Frauenhauses. Die Mitarbeiterinnen seien da, wenn sie gebraucht würden, auch zu Weihnachten, an Sonn- und Feiertagen – wenn der Notfall eintritt, während andere den Idealfall zelebrieren.

Buchtitel: Margarete von Schwarzkopf empfiehlt

1. Amor Towles: **Lincoln Highway.** Hanser
2. Miranda Cowley-Heller: **Der Papierpalast.** Ullstein
3. Aroa Moreno Durán: **Die ochter des Kommunisten.** btb
4. Dörthe Hansen: **Zur See.** Penguin
5. Roddy Doyle: **Lächeln.** Goya
6. Isabel Allende: **Violeta.** Suhrkamp
7. John Boyne: **Als die Welt zerbrach.** Piper
8. Mechthild Borrmann: **Feldpost.** Droemer
9. Cormac McCarthy: **Stella Maris.** Rowohlt
10. Celeste Ng: **Unsere verschwundenen Herzen.** Dtv
11. Lauren Groff: **Matrix.** Claassen
12. Maggie O'Farrell: **Porträt einer Ehe.** Piper
13. Robert Harris: **Königsmörder.** Heyne
14. Hakan Nesser: **Der Halbmörder.** Btb
15. Takis Würger: **Unschuld.** Penguin
16. Jörg Bong: **Die Flamme der Freiheit.** Kiepenheuer & Witsch
17. M. von Schwarzkopf: **Das Geheimnis des dunklen Hauses,** emons



Susanne und Hajo Morgenstern.